



# TURN- UND SPORTVEREIN 1902 PHILIPPSTHAL ( WERRA )



Mitglied des Deutschen Turnerbundes

Philippsthal, 30.08.2020

## Hygienekonzept zur Nutzung der Turnhalle des TSV 1902 Philippsthal

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an dem Leitfaden für die Sportvereine zur Wiederaufnahme des Spielbetriebes in den Sporthallen des Landkreises Hersfeld-Rotenburg. Die beschriebenen Maßnahmen dienen dem Zweck den Sportbetrieb aller Abteilungen innerhalb der Turnhalle zu ermöglichen und gleichzeitig das Risiko zur Ansteckung mit SARS-CoV2 zu minimieren.

Eine Ansteckung kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden und ein Restrisiko ist nicht zu vermeiden. Die Teilnahme am Sportbetrieb geschieht daher auf eigenes Risiko.

Mitglieder, die zu einer Risikogruppe gehören, werden nicht pauschal ausgeschlossen.

Grundvoraussetzung für einen Sportbetrieb mit geringem Ansteckungsrisiko ist eine Trennung zwischen den einzelnen Abteilungen des TSV 1902 Philippsthal und anderen Parteien, die die Turnhalle benutzen (Schulbetrieb und andere Vereine).

Die Hallenbelegung sieht daher eine Pause von mindestens 15 Minuten zwischen der Benutzung der Turnhalle vor, oder ein getrennter Eingang (Haupteingang) und Ausgang (Nebeneingang).

Am Ende des Sportbetriebes werden die verwendeten Sportgeräte desinfiziert und die Turnhalle gelüftet. Dazu hat jede Abteilung Zugang zu Desinfektionsmitteln, die der TSV bereitstellt.

Dazu gehört auch Handdesinfektionsmittel, welches bei Öffnung der Turnhalle durch den Übungsleiter im Eingangsbereich aufgestellt wird.

Zuschauer sind im Sportbetrieb nicht vorgesehen, können jedoch mit Anmeldung und Eintragen der Anwesenheitsliste dem Spielbetrieb am Turnhallenrand beiwohnen. Der TSV bietet keine Essensausgabe an.

Das Konzept wurde vom zweiten Vorsitzenden Sebastian Apel erarbeitet, der damit die Rolle des Hygienebeauftragten übernimmt. Dieser steht im Kontakt mit den Übungsleitern der jeweiligen Abteilung, die das Konzept verinnerlicht haben und in der Abteilung vorleben und umsetzen.

Kontakt:

Sebastian Apel  
2. Vorsitzender und Hygienebeauftragter  
0170 2918658

1. Vorsitzende  
Jutta Käsling  
e-mail: [j.kaesling@tsv-philippsthal.de](mailto:j.kaesling@tsv-philippsthal.de)  
Homepage: [www.tsv-philippsthal.de](http://www.tsv-philippsthal.de)  
Gläubiger-ID DE51ZZZ00000195476



# TURN- UND SPORTVEREIN 1902 PHILIPPSTHAL ( WERRA )



Mitglied des Deutschen Turnerbundes

## Allgemeine Hygieneregeln

- ein Mindestabstand von 1,5m ist abseits vom Spielbereich der Turnhalle (Eingangsbereich, Umkleiden und Toiletten) einzuhalten
- In Trainings- und Spielpausen ist der Mindestabstand, so weit möglich, auch innerhalb des Spielbereiches der Turnhalle einzuhalten
- Händedruck und Umarmungen (und ähnliche Begrüßungen) sind zu unterlassen
- Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife für mindestens 30 Sekunden und/oder Desinfizieren der Hände

## Verdachtsfälle Covid 19

- Eine Teilnahme am Spielbetrieb ist nur zulässig, bei symptomfreiem Gesundheitszustand
- Sollten Mitglieder während dem Training durch Erkältungssymptome auffallen, müssen diese umgehend den Sportbetrieb abbrechen und den Trainingsort verlassen. Der anwesende Übungsleiter hat hierfür Sorge zu tragen.

## Organisatorisches

- Den Übungsleitern ist das Hygienekonzept bekannt und wird von Diesen auch umgesetzt
- Den Anweisungen der Übungsleiter ist unbedingt Folge zu leisten, das gilt insbesondere zu „Verdachtsfälle Covid 19“
- Jeder Übungsleiter führt eine Anwesenheitsliste auf der Ankunfts- und Abreisezeit aufgeführt sind. Diese Liste wird für 4 Wochen entsprechend den Datenschutzrichtlinien aufbewahrt.
- Das Hygienekonzept hängt öffentlich an der Turnhalle aus, außerdem informiert der Übungsleiter die Mitglieder über das Hygienekonzept.
- Mitglieder, die dem Hygienekonzept nicht zustimmen, dürfen nicht am Spielbetrieb teilnehmen

## Umkleiden und Toiletten

- Die Umkleiden sind durchgängig belüftet
- Der Übungsleiter achtet auf eine zügige Nutzung der Umkleide, um den Aufenthalt auf ein Minimum zu verkürzen.
- Es wird lediglich eine Toilette geöffnet, um den Aufwand der Desinfektion zu verringern
- Bei mehr als 10 Mitgliedern zeitgleich in der Umkleide ist, so weit möglich, eine Mund-Nasen Bedeckung zu tragen
- Es darf ausschließlich das eigene Getränk, Handtuch und Sportkleidung genutzt werden.



# TURN- UND SPORTVEREIN 1902 PHILIPPSTHAL ( WERRA )



Mitglied des Deutschen Turnerbundes

## Sportbetrieb

Da sich der Sportbetrieb der einzelnen Abteilungen stark unterscheidet wird hier je Abteilung unterschieden:

Faustball (übliche Gruppengröße ~8 Personen):

- Der Sportbetrieb findet wieder regulär statt

Fit Forever (übliche Gruppengröße ~20 Personen):

- Da die Gruppe eigene Matten mitbringt und lediglich wenige Handgeräte benutzt und diese desinfiziert findet der Sportbetrieb wieder regulär statt

Freizeitvolleyball (übliche Gruppengröße ~10 Personen):

- Der Sportbetrieb findet wieder regulär statt

Aktiv bis 100 (übliche Gruppengröße ~16 Personen):

- Da die Personengruppe überwiegend zur Risikogruppe gehört, setzt der Sportbetrieb auf eigenen Wunsch weiterhin aus

Karate (übliche Gruppengröße ~10 Personen):

- Das Training verzichtet auf Partnerübungen und die Nutzung der Wettkampfmatten

Kinderturnen (übliche Gruppengröße ~40 Personen):

- Ausgenommen den Kindern gilt auch Maskenpflicht in der Halle (Übungsleiter, Begleitpersonen)
- Je Kind/Geschwisterpaar ist maximal eine familiäre Begleitperson erlaubt
- Um die Anzahl der gleichzeitigen Personen in der Umkleide zu reduzieren wird die zweite Umkleide genutzt
- Um die Aufenthaltsdauer in der Umkleide zu minimieren, erscheinen die Kinder bereits in Sportklamotten und wechseln lediglich Schuhe und hängen ihre Jacke auf
- Die aufgebauten Sportgeräte/Parcours werden für 10-15 Minuten von einer festen Riege an Kindern benutzt. Danach wird desinfiziert und die Riege wechselt das Sportgerät/Parcours

Step-Aerobic (übliche Gruppengröße ~20 Personen):

- Siehe „Fit Forever“ Der Sportbetrieb findet wieder regulär statt